

Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Harald Ebner (Schwäbisch Hall KV)

Änderungsantrag zu UK-GL-01

Von Zeile 18 bis 22:

den Feldern sorgen dafür, dass Vögel inzwischen in jeder Großstadt mehr Nahrung finden als auf dem Land. Deshalb stellt auch das Umweltbundesamt fest: ~~Die industrielle Landwirtschaft ist eine Sackgasse. Außer der Agroindustrie kennt sie nur Verlierer. Damit ist eine bestimmte, industrielle Form der Landbewirtschaftung zum größten Naturkiller unserer Zeit geworden.~~ Agrarwirtschaft ist eine Sackgasse und einer der größten Naturzerstörer unserer Zeit. Außer der Agroindustrie kennt sie nur Verlierer.

Begründung

Der unklare Ausdruck „Bestimmte, industrielle Form der Landbewirtschaftung“ ist durch Agrarwirtschaft im ersten Satz klarer benannt, der zweite Teil des Satzes kann oben mit einbezogen werden.

Unterstützer*innen

Jonas Wille (Darmstadt KV); Krister-Benjamin Schramm (Oldenburg-Stadt KV); Maria Heubuch (Wangen-Allgäu KV); Sebastian Walter (Mittelsachsen KV); Peter Meiwald (Ammerland KV); Alexander Bonde (Ortenau KV); Sylvia Kottling-Uhl (Karlsruhe KV); Matthias Gastel (Esslingen KV); Patrick Roedern (Berlin-Neukölln KV); Bennet Müller (Aalen-Ellwangen KV); Hans-Jürgen Bethe (Pinneberg KV); Margit Stumpp (Heidenheim KV); Marco Combosch (Heidenheim KV); Nicolás Lutzmann (Heidelberg KV); Ophelia Nick (Mettmann KV); Martin Häusling (Schwalm-Eder KV); Ilka Dege (Berlin-Pankow KV); Christian Kühn (Tübingen KV); Uwe Kekeritz (Neustadt/Aisch-Bad Windsheim KV); Elisabeth Kömm-Häfner (Heidenheim KV)